

# Einführung / Einblick in die Brass Band

Die **Brass Band** ist eine Blasmusikformation, die sich in Großbritannien ab etwa 1830 entwickelte und in den vergangenen Jahrzehnten auch in Kontinentaleuropa, vor allem in der Schweiz und in den Benelux-Ländern, etablieren konnte. In Deutschland und Österreich hingegen existieren nur sehr wenige Brass Bands. In Nordamerika und Australien hat die Brass-Band-Bewegung eine eigene Entwicklung durchgemacht. Der Name leitet sich von "brass" (englisch: Messing) ab, der als Sammelbegriff für Blechblasinstrumente verwendet wird.

## Entstehung

### **Kohlenbergwerksgebieten:**

Die Brass Bands entstanden in den englischen Kohlenbergwerksgebieten. Für viele Arbeiter der frühen Industrialisierung war das Zusammenspiel mit Kollegen eine Abwechslung. Außerdem ging man davon aus, dass die bei dieser Art von Musik besonders intensive Beanspruchung der Atemorgane beruflich bedingten Lungenschädigungen vorbeuge. Auch gingen die Fabrikbesitzer bald dazu über, diese Musikgruppen finanziell zu fördern. So bildeten sich Werkskapellen heraus, mit denen Arbeiter angelockt wurden und die als Werbung für die eigenen Produkte dienten. Noch heute gibt es in Großbritannien eine Anzahl werkseigener Brass Bands mit einer über 150-jährigen Tradition.

### **Heilsarmee:**

Neben Industriebetrieben hat auch die Heilsarmee eine Rolle bei der Entwicklung von Brass Bands gespielt: Ab 1880 **mussten** alle Offiziere und Soldaten ein Blasinstrument erlernen, und so gab es bereits sechs Jahre später etwa 400 Bands der Heilsarmee.

### **Private Gründung:**

Parallel zur Entwicklung in Industriebetrieben und Heilsarmee wurden vor allem in der Zeit zwischen 1860 und 1880 auch private Brass Bands gegründet, so dass die Zahl aller Bands um 1890 allein in England zwischen **15.000 bis 20.000** gelegen haben dürfte.

## Qualitätssteigerung

Mit den seit 1850 jährlich abgehaltenen Wettbewerben in verschiedenen Ligen wurde nicht nur das musikalische Niveau gehalten oder verbessert, sondern bei solchen Gelegenheiten lernten die Musiker auch Kollegen kennen und kamen aus ihrem Alltagstrott heraus. Für die *Contests* wurden strenge Richtlinien entwickelt, die nicht nur für die Gruppen, sondern auch für die Juroren galten und gelten. Letztere sitzen bei der Aufführung in einem **Verschlag**, damit sie nicht erkennen können, welche Band gerade spielt.

## Häufige Fragen:

Warum werden Althörner eingesetzt und nicht Waldhörner?

1. Beim Althorn werden die Ventile mit der RECHTEN Hand bedient, so wie bei allen anderen Instrumenten in der Brass Band. Ein Wechsel der Instrumente innerhalb der Brass Band ist daher so schneller möglich.
2. Das Althorn besitzt einen dunkleren Klang als das Waldhorn und passt deswegen besser in das Klangbild einer Brass Band.
3. Die in der Brass Band üblichen, hohen technischen Anforderungen sind auf dem Althorn besser zu meistern als auf dem Waldhorn.

Warum werden Cornets eingesetzt und nicht Trompeten?

1. Trompeten haben durch ihre enge Mensur einen sehr direkten Klang. Cornets passen also wegen des weicheren Klangs, aufgrund der größeren Mensur, besser in den Gesamtklang einer Brass Band

Warum sind fast alle Instrumente im Violinschlüssel notiert?

1. Weil dadurch ein Instrumentenwechsel innerhalb der Brass Band problemlos und schnell erfolgen kann. Mit Ausnahme der Posaunen ändert sich bei einem Wechsel nur noch die Größe des Instruments.

## Berühmtheiten der Brass Band Szene:

- Martin Winter (Cornet)
- Stephen Mead (Euphonium)
- David Childs (Euphonium)
- Major Peter Parkes (Dirigent)
- David King (Dirigent)